

*Herman Josef der Mönch von Steinfeld*, Roman von Wilhelm Hermann. — Verlag der Buchgemeinde, Bonn. Preis 4 Mk.

Das Buch ist gewidmet dem Apostolischen Administrator von Aachen, der auch die Anregung zu diesem Buche gab.

In klarer flüssiger Sprache wird das Leben des seligen Hermann Josef in Form einer romanhaften Erzählung dargestellt und die Tatsachen aus seinem Leben lebendig geschildert. Interessante Szenen seines Lebens sind geschickt hineingeflochten. Der Verfasser ist bemüht, den Heiligen mit den Zeitereignissen in Verbindung zu bringen, aber hierin ist er nicht immer glücklich, am wenigsten in den Schlusskapiteln. Die Beziehung zum heiligen Franz von Assisi ist sehr gezwungen und hätte lieber wegbleiben sollen. Der Kultus des heiligen Franziskus ist zeit geraumer Zeit ziemlich überschwenglich geworden und gilt als Modesache. Der Ausdruck Mönch passt nicht für den seligen Hermann Josef, denn die Prämonstratenser sind keine Mönche, sondern Chorherren. Trotz dieser Mängel, die vielleicht in der zweiten Auflage verbessert werden können, muss das Buch als eine wertvolle Bereicherung der Literatur über den lebenswürdigen Heiligen von Steinfeld bezeichnet werden, bringt es doch denselben unserem Gemüt bedeutend näher als seine Lebensbeschreibung.

Dr. Basil GRASSL.